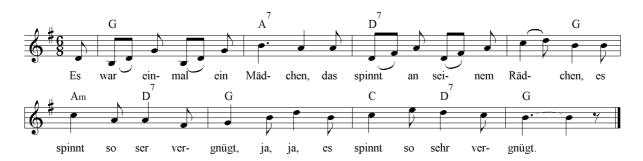
## ARM UND EHRBAHR

« Das Volkslied im Elsass », Joseph Lefftz, vol. 1, page 170



- 1) Es war einmal ein Mädchen, Das spinnt an seinem Rädchen, Es spinnt so sehr vergnügt.
- 2) Da kam ein Herr geritten Und tut das Mädchen bitten, Ob sie möcht fleissig sein.
- 3) « Wohl um dem Herrn zu dienen Und so mein Brot zu verdienen, Da muss man fleissig sein. » –
- 4) « Ach Mädchen, liebes Mädchen, Wo hast du deine Eltern, Dass du bis ganz allein ? » –
- 5) « Eltern hab ich keine, Drum bin ich ganz alleine, Früh nahm sie mir der Tod. » –
- 6) « Ach, Mädchen, liebes Mädchen, Lass du dein Spinnerrädchen, Fahr mit mir auf mein Schloss!
- 7) Dort bekommst du schöne Kleider Von lauter Sammet und Seide, Wenn du mir bist getreu. » –

8) « Viel lieber will ich spinnen, Will so mein Brot verdienen, Als reich und schlecht zu sein. »

Hunspach 1906

Voir aussi : Lied der Spinnerin, Wilhelm

Collectage réalisé par Daniel Muringer pour l'OLCA 2012